

Der Nutzen, der beim Einhalten der acht Mahayana-Regeln entsteht

Der Nutzen, der entsteht, wenn man vom Töten Abstand nimmt:

Man wird in dieser und allen zukünftigen Existenzen ein langes, vortreffliches und gesundes Leben haben.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man davon Abstand nimmt, sich etwas anzueignen, was einem nicht gehört:

In diesem und allen zukünftigen Leben wird man vollkommene Annehmlichkeiten (Wohlstand) genießen und niemand wird einem Schaden zufügen.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man vom Lügen Abstand nimmt:

Man wird in diesem und allen zukünftigen Leben nicht betrogen werden und andere werden beachten, was man sagt.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man von Drogen Abstand nimmt

(einschließlich Alkohol, Tabak, und aller Substanzen, die das Bewusstsein verändern und die natürlichen Hemmschwellen herabsetzen):

Man wird in diesem und allen zukünftigen Leben in seiner Achtsamkeit und Bewusstheit gefestigt sein sowie klare Sinne und vollständige Weisheit besitzen.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man vom Benutzen großer, hoher Liegen und Sitze Abstand nimmt:

Man wird in diesem und allen zukünftigen Leben Respekt und Anerkennung genießen und über angemessene Lagerstätten (weich und warm, wie es den jeweiligen Erfordernissen entspricht) und Transportmöglichkeiten auf Reisen verfügen.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man davon Abstand nimmt, zu falschen Zeiten zu essen:

Man wird in diesem und allen zukünftigen Leben vollständige, reichliche Erträge ernten und mühelos Nahrung und Getränke erhalten.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man davon Abstand nimmt, Parfüm, Schmuck usw. zu verwenden:

Unser Körper wird in diesem und allen zukünftigen Leben Wohlgeruch verströmen, von angenehmer Farbe und Gestalt und mit vielen Glück verheißenden Merkmalen versehen sein.

Der Nutzen, der entsteht, wenn man vom Singen und Tanzen Abstand nimmt:

Man wird in diesem und allen zukünftigen Leben einen wohl beherrschten Körper und Geist besitzen und mit dem Klang des Dharma sprechen.